

Ressort: Politik

USA-Koordinator: Kein Automatismus mehr für Freundschaft zu Amerika

Berlin, 26.10.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der Koordinator der Bundesregierung für die transatlantische Zusammenarbeit, Harald Leibrecht (FDP), betrachtet das deutsche Verhältnis zu den USA als nachhaltig beschädigt. "Es gibt keinen Automatismus mehr für die deutsch-amerikanische Freundschaft", sagte Leibrecht der "Welt".

Jetzt müsse man vor allem offen miteinander reden, forderte er. Leibrecht äußerte sich tief enttäuscht über den Vertrauensbruch durch die USA: "Ein echter Freund hintergeht einen nicht. Ein Freund behandelt Informationen immer vertraulich." Die stabile Vertrauensbasis zu den USA sei ganz zentral für die Zusammenarbeit. "Jetzt hat die Freundschaft einen Knacks bekommen", stellte Leibrecht fest. Zugleich stellte Leibrecht klar, dass die USA auf dem internationalen Parkett weiterhin die wichtigsten Verbündeten außerhalb der EU seien. "Momentan wissen wir aber nicht genau, wie wichtig ihnen Europa und Deutschland ist", sagte er weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24047/usa-koordinator-kein-automatismus-mehr-fuer-freundschaft-zu-amerika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619